

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 214/2000					
<table border="1"> <tr> <td>☒</td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td>☐</td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>			☒	Öffentlich	☐	Nicht öffentlich
☒	Öffentlich					
☐	Nicht öffentlich					
Beschlussvorlage						
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)				
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	13.04.2000	Beratung				
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	18.05.2000	Rat				

Tagesordnungspunkt

Befristete Förderung einer zusätzlichen Fachkraftstelle in der Katholischen Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Beschlussvorschlag

Die Kath. Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder in Bergisch Gladbach erhält für eine zusätzliche Fachkraftstelle eine städtische Förderung von höchstens

33.200,00 DM in 2000 und
66.400,00 DM in 2001.

Die Förderung ist für den Zeitraum 01.07.2000 bis 31.12.2001 befristet.

Sachdarstellung / Begründung

Der Antrag der Katholischen Erziehungsberatung e. V. vom 16.03.2000 ist beigelegt.

Die Darstellung des Trägervereins entspricht auch den Erfahrungen im Jugendamt. Auf eine einfache Formel reduziert lässt sich feststellen:

Immer mehr Familien suchen Orientierung und Beratung in Sachen Erziehung, haben selbst teilweise keine hinreichende und prägende Erziehung erfahren, sind durch ihre Lebensumstände verunsichert, werden auf Erziehungsberatungsstellen hingewiesen und erhoffen dort eine Hilfe.

Aber auch die Situation der Kinder und Jugendlichen verläuft in den äußeren Lebensumständen zunehmend weniger geborgen. Trennung, Scheidung, neue Partner- oder Lebensgemeinschaften bringen Partner (und ggf. Kinder) neu in die Familie, die für die Kinder/Jugendlichen nicht immer Bezugspersonen im positiven Sinne sind. Im Laufe seiner Kindheit **erlebt** in Bergisch Gladbach jedes dritte Kind, dass sich Eltern trennen, Mutter und/oder Vater neue Partnerschaften eingehen und Stiefgeschwister dazukommen. Tendenz steigend.

Vor diesem Hintergrund begrüßt die Bürgermeisterin die zusätzliche Förderung der Kath. Erziehungsberatungsstelle in Bergisch Gladbach durch das Erzbistum Köln mit 40.000,00 DM/jährlich zwecks Schaffung einer zusätzlichen Stelle.

Um das bedarfsgerechte Anliegen der Beratungsstelle zu unterstützen, schlägt die Bürgermeisterin vor, die Schaffung einer zusätzlichen Stelle (ggf. aufgeteilt in Teilzeitstellen) mit **max.** 33.200,00 DM in 2000 und **max.** 66.400,00 DM in 2001 zu fördern, und zwar ab 01.07.2000 befristet bis 31.12.2001.

Die Mittel stehen bei Hst. 465.717,00 - Zuschüsse Beratungsstellen (Ansatz 420.410,00 DM) in 2000 **nicht** zur Verfügung. Deckungsvorschlag:

Wenigerausgaben in Höhe von ca. 168.000,00 DM bei Hst. 464.717,06 - Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten. Die Wenigerausgaben resultieren aus dem Trägerwechsel von drei Kindertagesstätten zur Evgl. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach. Aus den Wenigerausgaben sollen zusätzlich Schülertreffs in Tageseinrichtungen gefördert werden.